

POLIZEI KOMPAKT

Trickdiebe bei Rentnern

Frauen erbeuten 13 000 Euro
BARSINGHAUSEN. Zwei Trickdiebe haben in der Wohnung einer Rentnerin (83) in der Wilhelm-Busch-Straße ein Sparbuch mit 13 000 Euro gestohlen.

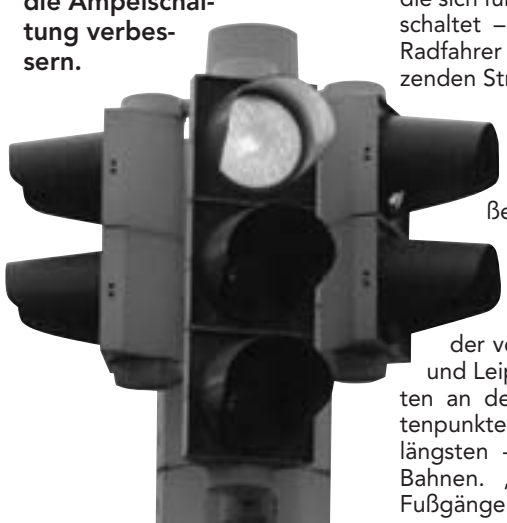
Mann schwer verletzt

Überfall auf Kanalbrücke
HANNOVER. Drei Unbekannte haben nachts an der Tannenberglänge (List) einen 19-Jährigen schwer verletzt.

Zwei Autodiebe gefasst

Polen (25) wollten Golf klauen
HANNOVER. Nach einem Autoaufbruch hat die Polizei zwei Männer festgenommen. Zeugen hatten beobachtet, wie die beiden Polen an der Roten Reihe (Calenberger Neustadt) einen Golf aufbrachen.

An Hannovers Ampeln warten laut Uni-Studie Autos, Fußgänger und Radfahrer oft zu lange auf „Grün“. Grund ist die Vorrangschaltung von Bus und Bahn. Die Stadt überprüft jetzt Verkehrsknotenpunkte und will die Ampelschaltung verbessern.



VON ANDREAS VOIGT UND MICHAEL KRISCHE

Vorrang für Bus und Bahn: Per Infrarotsignal wird ein Linienbus von einer Barke rund 150 Meter vor der Kreuzung angefunkt. Der Bordcomputer schickt ein Signal zurück an die Ampel, die sich für den Bus nun auf Grün schaltet – während Fußgänger, Radfahrer oder Autos aus kreuzenden Straßen warten.

Sechs Städte haben die Forscher miteinander verglichen: In Hannover und Leipzig sind die Wartezeiten an den ausgewählten Knotenpunkten wie der Podbi am längsten – wegen Bussen und Bahnen. „In Hannover warten Fußgänger und Autos durch die

ÖPNV-Bevorrechtigung immer länger. Teilweise liegen die Zeiten inzwischen über dem Richtlinienwert des Bundesverkehrsministeriums“, so Institutsleiter Bernhard Friedrich. Laut den „Richtlinien für Signalanlagen“ sollten Autofahrer bis zu zwei Minuten, Fußgänger weniger als eine Minute, Radfahrer bis zu 45 Sekunden warten.

Mit der Vorrangschaltung sollen Bus und Bahn zügiger an ihr Ziel kommen, die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs steigern. Heute fahren nach Auskunft von Ustra-Sprecher Udo Iwanek etwa 450 000 Gäste täglich mit Bus und Bahn durch Hannover. „Die Vorrangschaltung ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal für uns“, sagt Iwanek. Der Ustra-Sprecher: „Wir verkürzen die Grün-Phasen für unsere Fahrzeuge auch von uns aus, wenn es berechnete Beschwerden gibt.“

Hier hat die Ustra reagiert: ■ Linienbus 127 bei Meyers Garten (Misburg).

■ Verkürzte Grünphasen auch für die Busse 123 und 124 auf Berckhusenstraße, Karl-Wiechert-Allee, Misburger Straße. ■ Linienbus 125 im Bereich Baumschulental/Osterfeld-damm. ■ Linienbus 122 im Bereich Sahlkamp/Holzwellen.

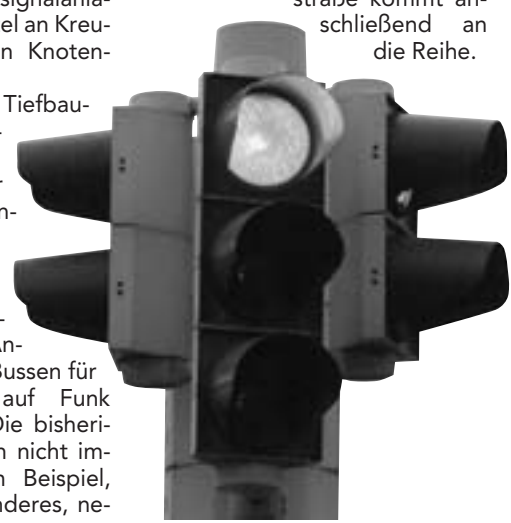
„Wir wollen jetzt die Probleme aller Verkehrsteilnehmer minimieren, deswegen das Projekt“, so Gerhard Kumm-Dahlmann, Leiter vom Fachbereich Tiefbau der Stadt. Es gehe in dem auf vier Jahre angelegten Projekt deswegen nicht darum, „ausschließlich grüne Wellen für Autofahrer zu schaffen“. Gleichwohl will die Stadt erreichen, dass sich durch eine verbesserte Ampelschaltung Staus und lange Wartezeiten möglichst vermeiden lassen – ohne auf die Vorrangschaltung für Bus und Bahn zu verzichten.

15 Straßenzüge, die als Problem-Knotenpunkte gelten, werden bis 2010 hinsichtlich ihrer Ampelschaltung überprüft. Kos-

tenpunkt: 400 000 Euro. Als erste Ampel-Teststrecke wird seit Juli der rund sieben Kilometer lange Straßenzug Langenforther Straße-Klingerstraße-Karl-Wiechert-Allee systematisch auf Schwachstellen in Ampelabläufen analysiert. Der Pilotkurs von Bothfeld bis Kleefeld umfasst immerhin 20 sogenannte „Lichtsignalanlagen“, davon zwei Drittel an Kreuzungen und sonstigen Knotenpunkten.

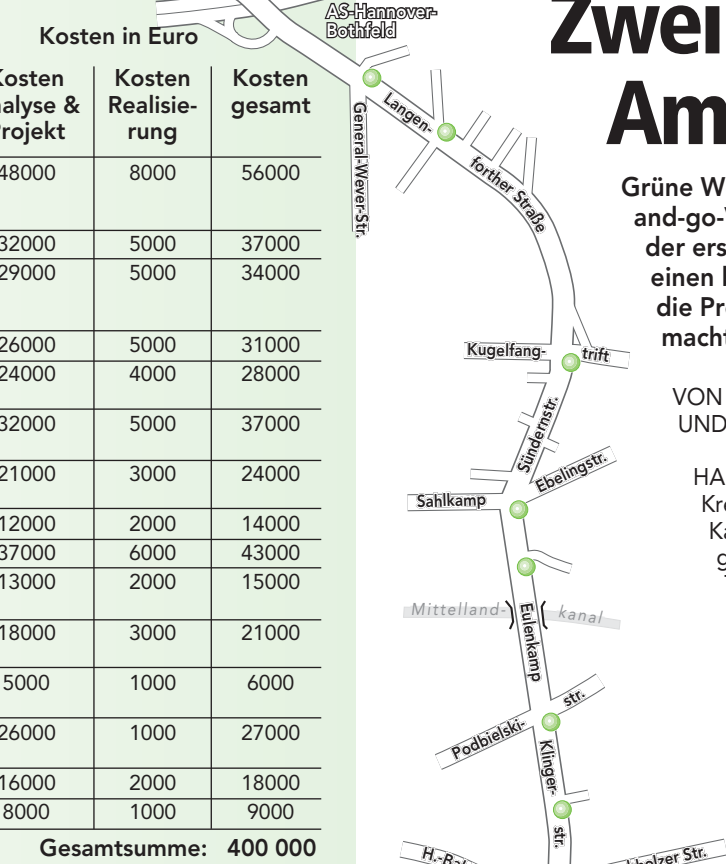
Peter Freiwald vom Tiefbauamt: „Wir messen Reisezeiten vor und nach der Umstellung. Wir untersuchen Fahrbahnmarkierungen und Induktionsschleifen und prüfen, ob wir sie durch Kameras ersetzen. Und ob wir die An- und Abmeldung von Bussen für Vorrangschaltungen auf Funk umstellen müssen.“ Die bisherigen Sichtmelder seien nicht immer zuverlässig, zum Beispiel, wenn sie durch ein anderes, ne-

benan befindliches Fahrzeug verdeckt würden. 56 000 Euro stehen für die erste Versuchsroute zur Verfügung. Danach nimmt die Stadt Hannover die Hildesheimer Straße bis kurz vor der Stadtgrenze und den Engelbosteler Damm unter die Lupe. Die Schulenburg Landstraße kommt anschließend an die Reihe.



Diese Ampeln werden untersucht

Table with 7 columns: Streckenzug, von, bis, Anzahl der Ampeln, Kosten Analyse & Projekt, Kosten Realisierung, Kosten gesamt. Includes rows for Langenforther Straße, Hildesheimer Straße, etc.



Zwei Dritte der Ampeln stehen auf Rot

Grüne Welle oder nerviger Stop-and-go-Verkehr – die NP hat auf der ersten „Versuchsstrecke für einen besseren Verkehrsfluss“ die Probe aufs Exempel gemacht.

VON STEFAN ALTMAYER UND HANNA GRUBE

HANNOVER. 15.50 Uhr an der Kreuzung Kirchroder Straße/Karl-Wiechert-Allee. Hier beginnt die 7,4 Kilometer lange Teststrecke der Stadtverwaltung. Die Ampel schaltet auf Grün, doch wir kommen nur wenige hundert Meter weit, an der Ecke Blumhardtstraße stehen wir wieder. Obwohl nur ein Auto auf die Allee einbiegt, steht auf vier Spuren der Verkehr für eine Minute.

Ob die Fußgängerampel an der S-Bahn-Station Karl-Wiechert-Allee grün bleibt?



TESTET DIE GRÜNE WELLE: NP-Redakteur Stefan Altmeyer. Foto: Wilde

Schon wieder verloren, kaum hat sich der Tross der Fahrzeuge in Bewegung gesetzt, drückt ein einsamer Fußgänger auf den Knopf. 15.51 Uhr: Mit Schwung geht es bergab Richtung Misburger Straße.

Noch ist grün, aber kurz vor dem Fahrzeug-Pulk schaltet die Ampel auf Rot. Eine Minute Wartezeit. Kurz vor der MHH eine Fußgängerampel. Glück gehabt, kein Mensch in Sicht. Hundert Meter weiter die Kreuzung mit der Zufahrt zur MHH. Rot – 60 Sekunden warten. Der Weideterkreisel stoppt den Verkehrsfluss gleich mit drei Signalanlagen. Zuerst ist die Fußgängerampel rot. Als die Fußgänger weg sind, schaltet die Ampel am Kreisell um. 15.58 Uhr, vor uns warten rund zehn Wagen. Gerade sechs Autos kommen weiter.

15.59 Uhr – wider Erwarten geht es in einem Rutsch über die Kreuzung Groß-Buchholzer Straße. Doch schon von weitem lässt sich der Rückstau der Podbielskistraße erahnen. Er reicht bis zur Fußgängerampel der Guerickestraße zurück. Nach zwei Phasen geht es um 16.02 Uhr über die Podbi. An der Fußgängerampel im Sahlkamp stehen wir diesmal zwar nicht vor, wohl aber direkt hinter der Ampel. Auch hier hat sich ein Rückstau gebildet, der von der zweiten Ampel an dieser Straße herrührt. Zwei Minuten müssen wir hier warten. Von der Kugelfangtrift gehts in zwei Minuten zur General-Wever-Straße.

Fazit: Zwei Drittel der Ampeln auf der Teststrecke waren rot, so dass wir für 7,4 Kilometer 18 Minuten gebraucht haben. Hier würde eine grüne Welle die Fahrt flüssiger machen.

Am 13. Oktober ist mehr drin. Extra-Service, Extra-Information. »Infra 2006. Das Magazin mit aktuellen Informationen, Tipps und Trends rund um Deutschlands größte Informations- und Verkaufsausstellung. Nicht vergessen: Am 13. 10. in Ihrer Neuen Presse. www.neuepresse.de

REGION KOMPAKT Ein Sonntag bei Ikea

Am 22. Oktober ist geöffnet
HANNOVER. Der neue Ikea-Markt darf am Sonntag, 22. Oktober, von 12 bis 18 Uhr öffnen. Der Finanzausschuss des Rates hat den Sonderverkauf am Expo-Gelände aus Anlass von Infa und Ikea-Nobel-Tagen gestern einstimmig gebilligt.

Garbsen ehrt Hänsch

Nobelpreisträger bekommt Ring
GARBSEN. Der Freundeskreis Garbsen verleiht seinen Ehrenring für besondere Verdienste an Professor Theodor Hänsch, den Nobelpreisträger für Physik 2005. Die Ehrung findet am Dienstag, 17. Oktober, um 18.30 Uhr im Ratssaal statt.

Hilfswelle für Heleen

Krankes Kind sucht Spender
BURGDORF. Hilfe für die an Leukämie erkrankte Heleen (1): Die Summe der Spenden beträgt 4000 Euro. Am 15. Oktober ist eine Typisierungssaktion geplant. Rund 30 Angestellte der Volksbank wollen teilnehmen. Die Kosten übernimmt die Bank.

Lange Rotphasen nerven Autofahrer und Fußgänger

VON STEFAN MORISSE

HANNOVER. Wartende Passanten, Auto-Schlangen, rote Ampeln, weil auf Grund der Vorrangschaltungen Busse und Stadtbahnen Vorrang haben: Die NP verschafft sich an drei großen Kreuzungen einen Eindruck. Zwei Ampelkreuzungen grenzen den Emmichplatz ein. An der Ecke Königstraße/Hohenzollerstraße verkehren vier Buslinien, die tagsüber im Minutentakt fahren – und Vorrang haben. Zum Ärgeris derjenigen, die aus Richtung Emmichplatz kommen. Eine Minute und 20 Sekunden müssen sie warten, bis sie fahren dürfen. Nach 15 Sekunden ist ihre Grün-Phase aber schon wieder vorbei.

„Zu den Hauptzeiten morgens um 8 bis 9 Uhr und zum Feier-

abendverkehr gegen 16 Uhr staut sich hier alles“, berichtet Kioskbesitzer Uwe Meintzen (54), dessen Geschäft am Emmichplatz liegt. „Wäre schön, wenn sich hier mal etwas ändern würde.“

Ähnliches Bild am Aegi: Mehrere Buslinien überqueren regelmäßig die Kreuzung. Das Hauptproblem besteht darin, dass am Aegidientorplatz sehr viele Straßen, teilweise vierspurig, zusammenkehren vier Buslinien, die tagsüber im Minutentakt fahren – und Vorrang haben. Zum Ärgeris derjenigen, die aus Richtung Emmichplatz kommen. Eine Minute und 20 Sekunden müssen sie warten, bis sie fahren dürfen. Nach 15 Sekunden ist ihre Grün-Phase aber schon wieder vorbei.

„Zu den Hauptzeiten morgens um 8 bis 9 Uhr und zum Feier-

kommt, wartet zwei Minuten und 15 Sekunden, bis die Ampel für zehn Sekunden auf Grün schaltet. Bei hohem Verkehrsaufkommen ist für die wartenden Fahrer ein Durchkommen erst nach der zweiten oder dritten Phase möglich.

Ausschlaggebend ist die Vorrangschaltung der Stadtbahnlinie 10, die im Minutentakt über die Kreuzung fährt. Eine Passantin, die auf Grün wartet, legt die Strecke jeden Tag zurück. „Furchtbar“, stöhnt sie und hastet schnell über die Straße – um die kurze Grünphase nicht zu verpassen.



WARTEN AUF GRÜN: Die Ampelanlage am Emmichplatz kostet Nerven. Foto: Decker

NP direkt Und welche Ampel nervt Sie? Sagen Sie uns Ihre Meinung – per Telefon (05 11/51 01 22 78), Fax (05 11/52 45 54), Brief (NP direkt, 30148 Hannover) oder Mail (direkt@neuepresse.de).

Ausschreibungen

Das Staatliche Baumanagement Hannover II schreibt im Verhandlungsverfahren nach VOF folgende Leistung aus: Für die Medizinische Hochschule Hannover ...

Zwangsversteigerungen

Zwangsversteigerung
Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 25. 10. 2006 um 11 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad/WC, Flur, Diele, Balkon, Wasseweg 6, Hannover-Anderten, Bj.: ca. 1976, Wfl.: ca. 97 m², Verkehrswert: 100 000 €. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes.

Zwangsversteigerung

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 25. 10. 2006 um 11 Uhr versteigert werden: Gewerbeobjekt/Verwaltungsgebäude: Verwaltungs- und Lagergebäude nebst Wohnung, dreigeschossig, nicht unterkellert; EG Lager und Büro; 1. OG Büroräume und Wohnung; 2. OG Wohnung, Petermas-Müller-Str. 3, Laatzen, Bj.: 1996, Wfl.: ca. 236 m², Nfl.: ca. 532 m², Grundstück: ca. 1144 m², Verkehrswert: 162 000,00 Euro. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3037, eingesehen werden. Aktz.: 743 K 151/06 H (02. 10. 06).

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 31. 11. 2006 um 10 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung im 1. OG und DG, 5 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Balkon, Kellerraum, Sauna, Pkw-Einstellplatz, Zutrittsrecht eines weiteren Balkons, Bothfelder Änger 17, Hannover-Bothfeld, Bj.: 1982, Wfl.: ca. 144 m², Verkehrswert: 201 000 €. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3036, eingesehen werden. - 732 a K 109/05 R - (28. 9. 06).

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 10 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad/WC, Flur, Diele, Balkon, Wasseweg 6, Hannover-Anderten, Bj.: ca. 1976, Wfl.: ca. 97 m², Verkehrswert: 100 000 €. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3037, eingesehen werden. Aktz.: 743 K 93/06 H - 02. 10. 06 -

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 9 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad/WC, Wirtschaftsraum, Dreyerstraße 1, Hannover-Königs- wirth, Bj.: ca. 1999, Wfl.: ca. 117 m², Verkehrswert: 134 000 €. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zw. 9 u. 12 Uhr im AG Hannover, Zi. 3033, eingesehen werden. 732 K 106/05 S (5. 10. 06)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 10 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 1 Zimmer, Kochnische, Bad/WC, Flur, Wirtschaftsraum, Falkenstr. 1, Hannover-Linden, Bj.: ca. 1920-50, Wfl.: 175 m², Nfl.: 1.186 m², Gesamt-Verkehrswert: 1 135 000,00 €. Der Zuschlag kann in diesem Termin auch für weniger als die Hälfte des Verkehrswertes erteilt werden. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3034, eingesehen werden. 732 K 9/02 - S (verb. m. 732 K 10/02), (2. 10. 2006)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 10 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung im 1. OG und DG, 5 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Balkon, Kellerraum, Sauna, Pkw-Einstellplatz, Zutrittsrecht eines weiteren Balkons, Bothfelder Änger 17, Hannover-Bothfeld, Bj.: 1982, Wfl.: ca. 144 m², Verkehrswert: 201 000 €. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3036, eingesehen werden. 732a K 25/05 W (5. 10. 06)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 01. 11. 2006 um 11 Uhr versteigert werden: Einfamilienhaus (DHH) als Erbbaurecht mit Nebengebäude/Garage, im Wolskamp 30, Hannover-Wülfel, Wfl.: ca. 122 m², Grundstück: ca. 365 m², Verkehrswert: 80 000 €. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3037, eingesehen werden. Aktz.: 743 K 93/06 H - 02. 10. 06 -

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 9 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad/WC, Wirtschaftsraum, Dreyerstraße 1, Hannover-Königs- wirth, Bj.: ca. 1999, Wfl.: ca. 117 m², Verkehrswert: 134 000 €. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zw. 9 u. 12 Uhr im AG Hannover, Zi. 3033, eingesehen werden. 732 K 106/05 S (5. 10. 06)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 10 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 1 Zimmer, Kochnische, Bad/WC, Flur, Wirtschaftsraum, Falkenstr. 1, Hannover-Linden, Bj.: ca. 1920-50, Wfl.: 175 m², Nfl.: 1.186 m², Gesamt-Verkehrswert: 1 135 000,00 €. Der Zuschlag kann in diesem Termin auch für weniger als die Hälfte des Verkehrswertes erteilt werden. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3034, eingesehen werden. 732 K 9/02 - S (verb. m. 732 K 10/02), (2. 10. 2006)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 01. 11. 2006 um 11 Uhr versteigert werden: Einfamilienhaus (DHH) als Erbbaurecht mit Nebengebäude/Garage, im Wolskamp 30, Hannover-Wülfel, Wfl.: ca. 122 m², Grundstück: ca. 365 m², Verkehrswert: 80 000 €. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3037, eingesehen werden. Aktz.: 743 K 93/06 H - 02. 10. 06 -

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 9 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad/WC, Wirtschaftsraum, Dreyerstraße 1, Hannover-Königs- wirth, Bj.: ca. 1999, Wfl.: ca. 117 m², Verkehrswert: 134 000 €. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zw. 9 u. 12 Uhr im AG Hannover, Zi. 3033, eingesehen werden. 732 K 106/05 S (5. 10. 06)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 10 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 1 Zimmer, Kochnische, Bad/WC, Flur, Wirtschaftsraum, Falkenstr. 1, Hannover-Linden, Bj.: ca. 1920-50, Wfl.: 175 m², Nfl.: 1.186 m², Gesamt-Verkehrswert: 1 135 000,00 €. Der Zuschlag kann in diesem Termin auch für weniger als die Hälfte des Verkehrswertes erteilt werden. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3034, eingesehen werden. 732 K 9/02 - S (verb. m. 732 K 10/02), (2. 10. 2006)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 01. 11. 2006 um 11 Uhr versteigert werden: Einfamilienhaus (DHH) als Erbbaurecht mit Nebengebäude/Garage, im Wolskamp 30, Hannover-Wülfel, Wfl.: ca. 122 m², Grundstück: ca. 365 m², Verkehrswert: 80 000 €. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3037, eingesehen werden. Aktz.: 743 K 93/06 H - 02. 10. 06 -

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 9 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad/WC, Wirtschaftsraum, Dreyerstraße 1, Hannover-Königs- wirth, Bj.: ca. 1999, Wfl.: ca. 117 m², Verkehrswert: 134 000 €. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zw. 9 u. 12 Uhr im AG Hannover, Zi. 3033, eingesehen werden. 732 K 106/05 S (5. 10. 06)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 10 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 1 Zimmer, Kochnische, Bad/WC, Flur, Wirtschaftsraum, Falkenstr. 1, Hannover-Linden, Bj.: ca. 1920-50, Wfl.: 175 m², Nfl.: 1.186 m², Gesamt-Verkehrswert: 1 135 000,00 €. Der Zuschlag kann in diesem Termin auch für weniger als die Hälfte des Verkehrswertes erteilt werden. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3034, eingesehen werden. 732 K 9/02 - S (verb. m. 732 K 10/02), (2. 10. 2006)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 01. 11. 2006 um 11 Uhr versteigert werden: Einfamilienhaus (DHH) als Erbbaurecht mit Nebengebäude/Garage, im Wolskamp 30, Hannover-Wülfel, Wfl.: ca. 122 m², Grundstück: ca. 365 m², Verkehrswert: 80 000 €. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3037, eingesehen werden. Aktz.: 743 K 93/06 H - 02. 10. 06 -

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 9 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad/WC, Wirtschaftsraum, Dreyerstraße 1, Hannover-Königs- wirth, Bj.: ca. 1999, Wfl.: ca. 117 m², Verkehrswert: 134 000 €. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zw. 9 u. 12 Uhr im AG Hannover, Zi. 3033, eingesehen werden. 732 K 106/05 S (5. 10. 06)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 10 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 1 Zimmer, Kochnische, Bad/WC, Flur, Wirtschaftsraum, Falkenstr. 1, Hannover-Linden, Bj.: ca. 1920-50, Wfl.: 175 m², Nfl.: 1.186 m², Gesamt-Verkehrswert: 1 135 000,00 €. Der Zuschlag kann in diesem Termin auch für weniger als die Hälfte des Verkehrswertes erteilt werden. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3034, eingesehen werden. 732 K 9/02 - S (verb. m. 732 K 10/02), (2. 10. 2006)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 01. 11. 2006 um 11 Uhr versteigert werden: Einfamilienhaus (DHH) als Erbbaurecht mit Nebengebäude/Garage, im Wolskamp 30, Hannover-Wülfel, Wfl.: ca. 122 m², Grundstück: ca. 365 m², Verkehrswert: 80 000 €. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3037, eingesehen werden. Aktz.: 743 K 93/06 H - 02. 10. 06 -

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 9 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad/WC, Wirtschaftsraum, Dreyerstraße 1, Hannover-Königs- wirth, Bj.: ca. 1999, Wfl.: ca. 117 m², Verkehrswert: 134 000 €. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zw. 9 u. 12 Uhr im AG Hannover, Zi. 3033, eingesehen werden. 732 K 106/05 S (5. 10. 06)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 10 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 1 Zimmer, Kochnische, Bad/WC, Flur, Wirtschaftsraum, Falkenstr. 1, Hannover-Linden, Bj.: ca. 1920-50, Wfl.: 175 m², Nfl.: 1.186 m², Gesamt-Verkehrswert: 1 135 000,00 €. Der Zuschlag kann in diesem Termin auch für weniger als die Hälfte des Verkehrswertes erteilt werden. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3034, eingesehen werden. 732 K 9/02 - S (verb. m. 732 K 10/02), (2. 10. 2006)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 01. 11. 2006 um 11 Uhr versteigert werden: Einfamilienhaus (DHH) als Erbbaurecht mit Nebengebäude/Garage, im Wolskamp 30, Hannover-Wülfel, Wfl.: ca. 122 m², Grundstück: ca. 365 m², Verkehrswert: 80 000 €. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3037, eingesehen werden. Aktz.: 743 K 93/06 H - 02. 10. 06 -

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 9 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad/WC, Wirtschaftsraum, Dreyerstraße 1, Hannover-Königs- wirth, Bj.: ca. 1999, Wfl.: ca. 117 m², Verkehrswert: 134 000 €. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zw. 9 u. 12 Uhr im AG Hannover, Zi. 3033, eingesehen werden. 732 K 106/05 S (5. 10. 06)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 10 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 1 Zimmer, Kochnische, Bad/WC, Flur, Wirtschaftsraum, Falkenstr. 1, Hannover-Linden, Bj.: ca. 1920-50, Wfl.: 175 m², Nfl.: 1.186 m², Gesamt-Verkehrswert: 1 135 000,00 €. Der Zuschlag kann in diesem Termin auch für weniger als die Hälfte des Verkehrswertes erteilt werden. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3034, eingesehen werden. 732 K 9/02 - S (verb. m. 732 K 10/02), (2. 10. 2006)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 01. 11. 2006 um 11 Uhr versteigert werden: Einfamilienhaus (DHH) als Erbbaurecht mit Nebengebäude/Garage, im Wolskamp 30, Hannover-Wülfel, Wfl.: ca. 122 m², Grundstück: ca. 365 m², Verkehrswert: 80 000 €. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3037, eingesehen werden. Aktz.: 743 K 93/06 H - 02. 10. 06 -

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 9 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad/WC, Wirtschaftsraum, Dreyerstraße 1, Hannover-Königs- wirth, Bj.: ca. 1999, Wfl.: ca. 117 m², Verkehrswert: 134 000 €. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zw. 9 u. 12 Uhr im AG Hannover, Zi. 3033, eingesehen werden. 732 K 106/05 S (5. 10. 06)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 10 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 1 Zimmer, Kochnische, Bad/WC, Flur, Wirtschaftsraum, Falkenstr. 1, Hannover-Linden, Bj.: ca. 1920-50, Wfl.: 175 m², Nfl.: 1.186 m², Gesamt-Verkehrswert: 1 135 000,00 €. Der Zuschlag kann in diesem Termin auch für weniger als die Hälfte des Verkehrswertes erteilt werden. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3034, eingesehen werden. 732 K 9/02 - S (verb. m. 732 K 10/02), (2. 10. 2006)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 01. 11. 2006 um 11 Uhr versteigert werden: Einfamilienhaus (DHH) als Erbbaurecht mit Nebengebäude/Garage, im Wolskamp 30, Hannover-Wülfel, Wfl.: ca. 122 m², Grundstück: ca. 365 m², Verkehrswert: 80 000 €. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3037, eingesehen werden. Aktz.: 743 K 93/06 H - 02. 10. 06 -

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 9 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad/WC, Wirtschaftsraum, Dreyerstraße 1, Hannover-Königs- wirth, Bj.: ca. 1999, Wfl.: ca. 117 m², Verkehrswert: 134 000 €. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zw. 9 u. 12 Uhr im AG Hannover, Zi. 3033, eingesehen werden. 732 K 106/05 S (5. 10. 06)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 10 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 1 Zimmer, Kochnische, Bad/WC, Flur, Wirtschaftsraum, Falkenstr. 1, Hannover-Linden, Bj.: ca. 1920-50, Wfl.: 175 m², Nfl.: 1.186 m², Gesamt-Verkehrswert: 1 135 000,00 €. Der Zuschlag kann in diesem Termin auch für weniger als die Hälfte des Verkehrswertes erteilt werden. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3034, eingesehen werden. 732 K 9/02 - S (verb. m. 732 K 10/02), (2. 10. 2006)

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 01. 11. 2006 um 11 Uhr versteigert werden: Einfamilienhaus (DHH) als Erbbaurecht mit Nebengebäude/Garage, im Wolskamp 30, Hannover-Wülfel, Wfl.: ca. 122 m², Grundstück: ca. 365 m², Verkehrswert: 80 000 €. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, Zi. 3037, eingesehen werden. Aktz.: 743 K 93/06 H - 02. 10. 06 -

Im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am 3. 11. 2006 um 9 Uhr versteigert werden: Eigentumswohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad/WC, Wirtschaftsraum, Dreyerstraße 1, Hannover-Königs- wirth, Bj.: ca. 1999, Wfl.: ca. 117 m², Verkehrswert: 134 000 €. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zw. 9 u. 12 Uhr im